

## Bericht des Vorstandes über das Jahr 2023

### 30 Jahre PRO CSIK (Riehen hilft Rumänien)

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des **30-jährigen Jubiläums** von PRO CSIK. Am 2. November 1993 wurde der Verein unter dem Namen «Riehen hilft Rumänien» gegründet und 2013 änderte er diesen zu PRO CSIK. Die Vereinsgeschichte begann mit Hilfsgütertransporten und unzähligen Besuchen in Csikszereda. Heute besteht die Entwicklungszusammenarbeit in Form der finanziellen Unterstützung mehrerer Projekte, die vor Ort vom Partnerverein Asociația Riehen seit 1990 umgesetzt werden.

Jubiläumsauftakt war die 30. ordentliche Generalversammlung (06. Juni) im Bürgersaal des Gemeindehauses. Rund 40 Mitglieder, geladene Gäste und Freunde und Freundinnen von PRO CSIK kamen in den Genuss eines von der Gemeinde Riehen spendierten Apéro Riche mit ungarischen und rumänischen Köstlichkeiten. Dies als Dank an unsere grosszügigen Spenderinnen und Spender für die jahrzehntelange Unterstützung der Partnerschaft mit Csikszereda. Grussworte von der Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, dem Gemeinderat Guido Vogel und dem Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn umrahmten den Anlass.



*Wir feiern Jubiläum!*



*Der Saal ist für die GV-Gäste bereit*



*Christine Kaufmann*

### Besuch des Vorstandsmitglieds Roland Lötscher und des Gemeinderats Guido Vogel in Csikszereda

Anfang August reisten Guido Vogel, zuständiger Gemeinderat, und Roland Lötscher vom Vorstand nach Csikszereda. Sie folgten der Einladung des Bürgermeisteramts zum grossen Stadtfest. Beim Besuch dieser Festlichkeiten konnten sie bei Musik und Tanz die lokalen Köstlichkeiten geniessen und die Stadt und ihre Bevölkerung aus einer anderen Perspektive kennenlernen.



*Das jährliche Stadtfest ist äusserst beliebt und bietet viele Attraktionen*

Nebst dem regen Austausch mit dem Bürgermeisteramt über die fehlenden Einrichtungen für Senioren und einem kurzen Besuch bei der Asociatia konnten G. Vogel und R. Lötscher einen Augenschein von der wieder aufgebauten Roma-Siedlung in Csiksomlyo nehmen. Die Gemeinde Riehen und PRO CSIK hatten sich 2022 an den Kosten für Wohncontainer beteiligt. Robert Székely ist dort Programmkoordinator des Malteser Ordens und er führte durch die Siedlung und durch das neu erstellte Begegnungszentrum für die Roma. Der Mitgliederbrief Herbst 2023 berichtet ausführlich über den Besuch in der Roma-Siedlung und im Artikel von Roland Lötscher in der RZ vom 18. 08. 2023 erfahren Sie Weiteres über den Aufenthalt im August (siehe: [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch) – Archivierte Akten).



*Wohncontainer in der Roma-Siedlung*



*Begegnungszentrum*

## Die Projekte

Das Mittagessen und der Nachmittagshort für insgesamt 30 Kinder aus sozial benachteiligten Familien der **Xantus Janos-Schule** ist nach wie vor sehr gefragt. Insgesamt wurden 3'450 Mittagessen 2023 abgegeben, die von den Spenden von PRO CSIK finanziert wurden. Unter den Kindern, die an diesem Programm teilnehmen, gibt es kaum frühzeitige Schulabgänge, ein grosser Erfolg verglichen mit den restlichen Schülerinnen und Schülern.



*Mittagessen und Nachmittagshort in der Xantus Janos-Schule*

Die Lagerangebote im **Waldschulheim Pottyond** konnten vollumfänglich realisiert werden. Dank der Unterstützung von PRO CSIK und Pro Natura Basel konnten Kinder aus sozial schwachen Familien kostenlos oder verbilligt an den Lagerwochen teilnehmen. Das eingeholte Feedback der Kinder zu Unterkunft und Verpflegung war jeweils positiv, aber vor allem die verschiedenen Programme erhielten grosses Lob.



*Aktivitäten im Waldschulheim und in der Natur rund um Pottyond*

Das Schulheim war auch während der Sommermonate unter den zahlenden Gästen, viele davon wiederkehrende, sehr beliebt. Im Moment kann aber das Ziel eines Ganzjahresbetriebs noch nicht realisiert werden: die geographische Lage, die Kapazität des Hauses, die Dienstleistungen und die Konkurrenz seitens des sich rasch entwickelnden Dorftourismus lassen zur Zeit nur einen Sommersaisonbetrieb zu.

Das wichtigste Ziel des von der Gemeinde Riehen mitfinanzierten **Seniorentagesheims Providentia** ist nach wie vor, dass die älteren Menschen ihre psychische und physische Gesundheit und Selbständigkeit mit Hilfe der Angebote möglichst gut und lange beibehalten. 55 Personen besuchten im Wechsel das Tagesheim, 30 Freiluftprogramme wurden organisiert, an denen rund 220 Personen teilnahmen. Das während Covid gestartete Programm „Essen auf Rädern“ wurde ausgebaut und neu starteten die „Senior Walks“.



*Gemeinsame Spaziergänge*



*Medizinische Grundversorgung*



*Gemeinsames Mittagessen*

Die **Nikolaus - und Weihnachtsbescherung** kam auch dieses Jahr bedürftigen alten Menschen und Kindern aus sozial schwachen Familien zugute. Gemeinsam wurde gefeiert und zu Weihnachten wurden die Lebensmittelpakete verteilt.



*St. Nikolaus-Bescherung im Tagesheim*



*Lebensmittel zu Weihnachten*

### **Zusammenarbeit mit dem Partnerverein «Asociatia Riehen»**

Im Zentrum der Zusammenarbeit der beiden Vereine stand das Ausarbeiten eines Stufenplans, wie die Asociatia ab 2029 die vollständige finanzielle Unabhängigkeit von der Gemeinde Riehen und von PRO CSIK mit entsprechender Veränderung des Projektprofils erreichen kann. Ein wichtiges Ziel der Asociatia ist es, in den Räumlichkeiten des Tell Hauses ein kleines Altersheim zu betreiben und mit dem erwirtschafteten Profit die anderen Sozialprojekte zu finanzieren. Zum Jahresende einigten sich beide Vorstände auf zwei Transitperioden (2023-2025 & 2026-2028), in denen die nötigen Anpassungen vorgenommen werden. Anfang 2024 werden beide Vereine eine Vereinbarung unterzeichnen.



*Geschäftsleitung, Vorstand und Mitarbeitende der Asociatia*

An dieser Stelle danken wir der Geschäftsführerin Zsuzsanna Kedves, den Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern der Asociatia für die grossartige Arbeit, die sie leisten, um die Sozialwerke nachhaltig und langfristig zu sichern. Und wir freuen uns auf eine weiterhin gute und produktive Zusammenarbeit.

## **Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt von Csikszereda**

Beim Besuch von Roland Lötscher und Guido Vogel kam es zu einem informativen Treffen mit der Vizebürgermeisterin Enikö Sogor und der Direktorin für Soziales. Nebst der Strategieentwicklung für mehr soziale Gerechtigkeit mit Partnern aus Wirtschaft und Geldern von der EU ist die Verbesserung der Situation der Roma ein Schwerpunkt. In Zusammenarbeit mit den Maltesern und der Caritas werden vor allem im Bereich Wohnen langfristige Lösungen gesucht. Es braucht aber viel Überzeugungsarbeit, denn die Vorurteile gegenüber der Roma in der Bevölkerung sind gross.

Die Zusammenarbeit zwischen der Asociatia und der Stadt ist ebenfalls auf gutem Wege und in einem Vertrag soll in Zukunft die jährliche finanzielle Unterstützung der Projekte der Asociatia geregelt werden.



*Guido Vogel, Roland Lötscher und Enikö Sogor*

## **Zusammenarbeit und Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Riehen**

Die Gemeinde Riehen und PRO CSIK koordinieren weiterhin die Entwicklungsarbeit mit der Asociatia und den Behörden in Csikszereda gemäss dem Leistungsauftrag 2022/2023. Dabei gilt es vor allem, die stufenweise finanzielle Ablösung der Asociatia zu realisieren. Mit Lia Meister, Delegierte der Gemeinde, und Gemeinderat Guido Vogel haben wir zwei Ansprechpersonen, die uns bei der Umsetzung der gesetzten Ziele sehr unterstützen.

Gemäss neuer Leistungsvereinbarung 2024-2027 unterstützt die Gemeinde die Arbeit des Vereins neu mit einem Beitrag von CHF 3'500.

## **Jubiläums-Generalversammlung**

Wie Eingangs bereits erwähnt, fand die 30. ordentliche Generalversammlung am 06. Juni 2023 im Bürgersaal der Gemeinde Riehen statt. Im geschäftlichen Teil wurde Roland Lötscher nach zweijähriger Amtszeit weiterhin als Vorstandsmitglied gewählt. Frau Barbara Lütscher trat nicht zur Wiederwahl an und verliess damit den Vorstand. PRO CSIK bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit. Sie war Protokollführerin und hatte massgeblich an der Neugestaltung der Webseite mitgearbeitet.

Roland Lötscher präsentierte die vom Vorstand weiteren geplanten Jubiläumsaktivitäten (Standaktionen, Artikel in der Rieherer Zeitung) und stellte die Jubiläumsspende vor. Bei dieser besonderen Spende sollen Projekte unterstützt werden, bei denen Kinder und Jugendliche aus Roma-Familien mit Gleichaltrigen aus der Mehrheitsgesellschaft gemeinsame Spiel- und Sportaktivitäten unternehmen mit dem Ziel, mehr Verständnis für einander aufzubringen und Vorurteile abzubauen. Genaueres zu den Projekten und der Spendensammlung wird Anfang 2024 mitgeteilt.

Nach Abwicklung der üblichen Geschäfte kamen die Mitglieder in den Genuss eines Apéro Riche, dabei lief in Dauerschleife eine Fotopräsentation, die die Tätigkeiten und die vielen helfenden Hände der letzten 30 Jahren dokumentierte.

Rolf Spriessler von der Riehener Zeitung hat am 09. Juni über die Jubiläums-GV berichtet (siehe [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch) – „Archivierte Akten“).

## Jubiläums-Aktivitäten und weitere Highlights

Am 26. August zum Tag der Vereine und am 9. Dezember zur Adventzeit war PRO CSIK im Riehener Dorfzentrum jeweils mit einem **Stand** präsent. Die Ballone mit dem PRO CSIK Logo konnten wir den vorbeiziehenden Kindern abgeben und die Eltern über unsere Projekte informieren. Danke an Rebekka Ringger aus Bern für die tatkräftig Unterstützung am Stand.



Stand im August



Die beliebten neuen Ballone



Im Dezember trotzen wir der Kälte

Rechtzeitig zum Gründungstag von PRO CSIK (2. November 1993) erschien am 27. Oktober ein **doppelseitiger Beitrag in der Riehener Zeitung** mit einer kurzen Geschichte der Partnerschaft mit Csikszereda und Grussworten aus der Politik von Riehen und Csikszereda. Eine Kopie dieses Beitrags erhalten Sie zusammen mit diesem Jahresbericht.

Im Herbst erschien das **Jahrbuch Z'Rieche 2023** mit einem spannenden Artikel von Rolf Spriessler. «*Vom Hilfstransport zur Partnerschaft*» erzählt von der mehr als 30 Jahren dauernden Partnerschaft mit Csikszereda.

Die **neue Webseite** von PRO CSIK konnte Anfang 2023 aufgeschaltet werden. Sie kommt frisch und modern daher und dank verbesserter Software können nun mehr Bilder und auch Filme gezeigt werden. Frau Sigrid Burkhalter hilft seither beim Verwalten der Webseite und entlastet damit den Vorstand. Rolf Kunz wurde an der GV für die Verwaltung der alten Webseite verdankt. Neu ist PRO CSIK auch auf **Instagram**: #procsikriehen.

## Ausblick auf das Jahr 2024

2024 wird im Zeichen der **Jubiläumsspende** stehen. Ziel ist es, CHF 10'000 zu sammeln, um Projekte in Csikszereda zu finanzieren, welche Begegnungen von Kindern und Jugendlichen der Roma und der Mehrheitsgesellschaft schaffen (Puppentheater, Sportaktivitäten). Je nach Spendenaufkommen können weitere Projekte realisiert werden. Leider verbessert sich die prekäre Situation der Roma nur langsam. Wir informieren auf unserer Webseite mit interessanten Hintergrundberichten und Fallbeispielen über die Roma in Siebenbürgen (siehe [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch) unter «Aktuell - Jubiläumsspende»).

Ab Februar liegt der neue **PRO CSIK Flyer** bereit. Ein grosses Dankeschön geht an die Grafikerin Sinja Steinhauser, die in Freiwilligenarbeit das Layout entworfen hat.

Auch in diesem Jahr wird PRO CSIK im Riehener Dorfzentrum mit einem **Stand** anzutreffen sein. Zum ersten Mal am 11. Mai beim Dorfmarkt. Schauen Sie vorbei. Neu verkaufen wir **Produkte aus Csikszereda** (Honig, Tee, Kerzen). Über weitere Standaktionen informieren wir auf der PRO CSIK Webseite.

PRO CSIK hat sich Ende 2023 entschlossen, ein im Bildungsbereich befristetes Projekt «**Science Education**» zu unterstützen. Frau Maria Till, gebürtige Ungarin und seit 32 Jahren in der Schweiz, ist Molekularbiologin und war Dozentin an der PH FHNW, wo sie im Bereich Naturwissenschaftsdidaktik als Projektleiterin und Dozierende tätig war. Sie hat für die Primarschule (4.-7. Klasse) Experimente entwickelt, die man mit Alltagsmaterialien durchführen kann. Ihr Wissen, ihre Erfahrungen und die benötigten Materialien wird sie an die Schulen in Csikszereda weitergeben. Näheres dazu erfolgt im Laufe des Jahres.

Die **31. ordentliche Generalversammlung** findet am 28. Mai 2024 um 19 Uhr statt, neu im Gemeinschaftsraum der Siedlung «Im Niederholzboden», Niederholzboden 12, Riehen.

### **Ein paar statistische Angaben**

Im Betriebsjahr 2023 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Nuran Alghamian, Dorothee Duthaler, Roland Lötscher, Barbara Lüscher (bis Juni), Regula Ringger (Präsidentin), Monica Vitali (Buchhaltung)

Delegierte der Gemeinde: Lia Meister

Als Revisoren amtierten:

1. Revisor: Robert Nacht, 2. Revisor: Mathis Hafner

Verwaltung der Webseite: Sigrid Burkhalter

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an sechs Sitzungen und verschickte insgesamt drei Mitgliederbriefe. Im August besuchte das Vorstandsmitglied Roland Lötscher die Partnerstadt und traf sich mit Behörden, der Asociația und weiteren Hilfsorganisationen.

### **Ein herzliches Dankeschön!**

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Mitgliedern und Spendern und Spenderinnen für die regelmässigen Zuwendungen. Diese ermöglichen die Fortführung der Projekte und garantieren eine nachhaltige Hilfe. Ganz besonders sind ihnen die Asociația Riehen zusammen mit dem Seniorentagesheim, den Eltern, den Lehrpersonen und den Kindern für diese Unterstützung dankbar.

Meinen Vorstandskolleginnen und meinem Kollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den Verein und dessen Ziele.

Der Vorstand bedankt sich bei der Gemeinde Riehen für die finanzielle Unterstützung und beim Gemeinderat Guido Vogel, der zusammen mit Roland Lötscher nach Csikszereda gereist ist, um die guten Beziehungen zum Bürgermeisteramt und zur Asociația Riehen zu pflegen. Ein weiterer Dank geht an Lia Meister, Delegierte der Gemeinde, für den regen Gedankenaustausch und ihre geschätzte Anwesenheit an den Vorstandssitzungen. Und letztlich danken wir der Redaktion der Riehener Zeitung für die informativen Berichterstattungen.

Im Namen des Vorstandes:

Riehen, im März 2024



Regula Ringger, Präsidentin